

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Ergebnisniederschrift

über die Vorstandssitzung am 04.05.17 um 19.30 Uhr im Treff im Pavillon

Teilnehmer:

Sylvia Schrage (Vorsitzende)
Ursula Sedlmeyer (2. stell. Vorsitzende)
Elisabeth Schmitz (1. stell. Vorsitzende)
Hans Schäffler (Kassierer)
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)
Stephan Pohl (CDU)
Jürgen Schuiszill (CDU)
Fardad Hoghogli (FDP)

Nicht anwesend:

Manfred Prante (Beisitzer)
Manuela Fiebelkorn (Beisitzerin)
Susanne Bradtmöller-Klose (Beisitzerin)
Renate Harder (Beisitzerin)
Erika Streit (Beisitzerin)
Daniel Bauer-Dahm (Bündnis 90/Die Grünen)
Inge Kurtenbach (SPD)
Jörg Grahl (SPD)

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Rückblick: Mitgliederversammlung / Genehmigung des Protokolles der Mitgliederversammlung
4. UP-Kampagne (Termine, Garagen/Gartenflohmarkt, Picknick)
5. Zebrastreifen
6. Spielplatz
7. Neue Angebote im TIP
8. Neubrück macht sich schick
9. Info der Parteien
10. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Sylvia Schrage, begrüßt die Teilnehmer.

Bei Nicht-Teilnahme/Verhinderung bittet Frau Schrage um pünktliche Absage.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in der vorliegenden Form genehmigt und kann somit auf der Internetseite eingestellt werden.

Zu TOP 3: Rückblick: Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung verlief ruhig, und es waren weniger Mitglieder als vergangenes Jahr anwesend. Der öffentliche Teil wurde gut angenommen. Auffällig war erneut, dass wenig junge und Personen mittleren Alters (ab 40) Bürger anwesend waren.

Dies sollte im Vorfeld der Planung zur Mitgliederversammlung im kommenden Jahr überdacht werden, wie man auch jüngere Mitbürger für den Bürgerverein gewinnen kann. Der Ausklang mit Umtrunk wurde gut angenommen und sollte beibehalten werden.

Zu TOP 4: UP-Kampagne

Flohmarkt am 10.06. Der Anmeldeschluss wurde bis 15.5. verlängert.

Es sind bereits 30 Anmeldungen – Tendenz steigend. Christian Fahl erstellt die Karte mit den einzelnen Teilnehmern.

Picknick auf dem Marktplatz ist am 21.05.17. Es haben sich diverse Gruppen angesagt.

Einen Tisch des Bürgervereines wird es ebenfalls geben.

Musik kommt von der Samba-Gruppe und einer Trommelgruppe.

Tische werden gegen Pfand ausgeliehen.

Am 10.05. wird es bezüglich des Ortseingangs-Schildes einen Ortstermin um 18 Uhr geben.

Herr Dahmen von der Fa. Logotext, sowie Herr Fahl als Architekt werden mit vor Ort sein, um bezüglich Größe und Bauantrag zu beraten.

Zu TOP 5: Zebrastreifen

Aufgrund der Verkehrssituation an den Grundschulen und einem Vorfall mit Schülern der kath. Grundschule an der Querung Josef-Gockeln-Straße ist zu überlegen, ob Zebrastreifen eingerichtet werden können an den Knotenpunkten.

Im Hinblick auf die bestehende und die kommende Flüchtlingsunterkunft am Neubrücker Ring ist der Bedarf an Zebrastreifen gegeben.

Herr Schuiszill berichtet aus den bereits laufenden Planungen, dass generell in den Zone 30-Gebieten keine Zebrastreifen geplant und vorgesehen werden, sondern nur Querungshilfen. Diese seien in den genannten Gebieten bereits ausreichend.

Eine Erhebung zur Querungs- und Verkehrsdichte am Neubrücker Ring hätten gezeigt, dass die Frequenzen nicht ausreichen.

Die Planung an der Hans-Schulten-Straße einen Kreisverkehr einzurichten sollen aktiviert werden.

Mehrere Vorstandsmitglieder sehen dies als nicht plausibel an, da die Verkehrslage zu den Stoßzeiten Ihrer Meinung nach gegeben sind und ein Zebrastreifen von Nöten. In anderen Stadtteilen seien Zebrastreifen eingerichtet worden.

Herr Schuiszill spricht von anderen Gegebenheiten, z.B. in Rath aufgrund des Kreisverkehrs und der höheren Frequenz der Rösrather Straße.

Man könnte nur über einen Bürgerantrag eine weitere Prüfung der Stadt Köln erzwingen, wobei dies vermutlich nicht von Erfolg gekrönt sein wird.

Zu TOP 6: Spielplatz

Frau Schrage hat von Frau Pirusmand Info per Mail erhalten. Dort geht es um den Neubau der kath. Kirch, sowie des anliegenden Spielplatzes. Die Zeitungen haben bereits darüber berichtet.

Lt. Stadt Köln sind die Planer beauftragt und sollten das Projekt zügig voranbringen. Es wird vorrangig bearbeitet werden, was allerdings abzuwarten ist, denn ein Termin mit dem Planer Herrn Tuch mit der IG Marktplatz kam bisher nicht zu Stande.

Es gibt bisher keine Reaktion auf die mehrmaligen Anfragen seinerseits.

Zu TOP 7: Neue Angebote im TIP

Neue Angebote im Tip sind:

Senioren-Musik-Gedächtnistraining

Gymnastik bei Arthrose

Jobcenter vor Ort. Hier geht es um Arbeitssuche und Bewerbungen, nicht um Sozialberatung.

Das Cafe Allerlei läuft nach dem Sommer aus, dann sind die Fördermittel aufgebraucht.

Frau Fiebelkorn hat einen Erfahrungsbericht verfasst.

Für Sozialberatungen in Kita und Schule kann man über Veedel e.V. Kontakt zu Beratungen vor Ort erhalten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr ist weiterhin die Handy-Sprechstunde, die nach wie vor sehr gut angenommen wird.

Zu TOP 8: Neubrück macht sich schick findet am 06.05.17 ab 10 Uhr statt.

Zu TOP 9: Info der Parteien

Herr Pohl berichtet aus dem Sportausschuss :

Es sind nur noch 7 Turnhallen von anfänglich 27 mit Flüchtlingen belegt.

Die Leichtbauhallen sollen nun auch noch freigemacht werden.

Am Hardtgenbuscher Kirchweg soll generell saniert werden. Es fehlen noch Genehmigungen für einen Kunstrasenplatz.

Es werden Baubehilfen für Sportvereine freigegeben. Dafür müssen die Vereine ihre Bauvorhaben projektieren und nachweisen, welche Teilhabe in Eigenleistung als auch finanziell erbracht werden können.

Herr Schuiszill erläutert, dass die Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt. Der Beschluss des Rates besagt, dass es für ganz Köln 6 Kunstrasenplätze geben wird. Die Vereine versuchen natürlich mit verschiedensten Projekten zu punkten.

Die Vorgabe für die Bauvorhaben sehen 85% Etat der Stadt und 15 % Eigenanteil der Vereine vor.

Leider steht der Fußballverein Rot-Schwarz Neubrück nicht besonders gut dar, auch wenn diverse Bemühungen bestehen den Verein wieder attraktiver zu machen.

Eine Kooperation mit dem SC Brück, die zu wenig Platz haben, scheint nicht möglich.

Die Möglichkeit, die Plätze am Pohlstadtsweg gemeinschaftlich oder auch mit anderen Sportarten zu kombinieren, wird vom Sportamt geprüft. Hier soll es einen Vorort – Termin geben.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Der Spielplatz im Neubaugebiet“ Brücker Feld“ ist im Bau am Pohlstadtsweg / Ecke Astrid-Lindgren-Allee.

Der Neubau am Europaring umfasst 40 kleinere Wohneinheiten mit Tiefgarage und wird im Erdgeschoss, nach 13 Jahren in den Containern, dem städt. Kindergarten Raum bieten.

Die Bücher zum 50jährigen Jubiläum von Neubrück sind immer noch im Verkauf. Es wird angeregt die Bücher an neue Mitglieder zu verschenken. In der Stadtteilbücherei ist das Buch nunmehr auch eingepflegt.

Viele Bewohner fragen nach Bänken im Weismantelweg auf dem Weg hinter dem Netto: Dies ist nicht umsetzbar, da es sich hier um Privatgelände und nicht um öffentliches Eigentum handelt.

Computerkurse für Senioren sind auch angefragt worden. Hier wird es wohl über die Hauptschule demnächst ein Projekt geben.

2 Bänke sind im Rahmen der Marktplatzgestaltung bestellt worden. Es sollte über einen Aufstellort nachgedacht werden.

Elisabeth Schubert
Köln, den 10.06.2017
Schriftführerin